

**LEADER-Geschäftsstelle**

Hauptstraße 5  
77761 Schiltach

**Julia Kiefer**

**Geschäftsführerin**

Tel. 07836 955833

Fax 07836 955846

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06

BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: VR 721981

Datum: 8. Mai 2020

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

## Pressemitteilung Nr. 05/2020

### Zum Europatag: Brüssel stärkt mit dem Förderprogramm LEADER den ländlichen Raum

**Die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald ist eine von 18 Regionen in Baden-Württemberg, von 321 in Deutschland und von rund 2600 Regionen in ganz Europa, die für den Zeitraum von 2014 bis 2020 für innovative regionale Projekte Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erhält. 27 Kommunen zwischen Biberach/Baden und Zimmern ob Rottweil profitieren in den Landkreisen Ortenaukreis und Rottweil von dem europäischen LEADER-Programm.**

Die Europäische Union unterstützt seit 1991 mit dem Förderprogramm modellhafte Projekte im ländlichen Raum. Die Entscheidung über die Verteilung der Fördermittel wird dabei allerdings nicht in Brüssel getroffen, sondern von regionalen Akteuren. Denn die Menschen vor Ort wissen am besten, wo Bedarf ist und welche Potentiale ihre Region hat.

Von der Förderung profitieren Kommunen, Vereine, Kirchengemeinden, Landwirte, Privatleute und kleine mittelständische Unternehmen:

Der Bezirksimkerverein Haslach e.V. hat mit viel ehrenamtlichem Engagement in den vergangenen Monaten durch die LEADER-Mittel in Fischerbach einen Lehrbienenstand mit Schulungsraum und Lager für Imkereigeräte realisiert.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Der Historische Verein Hornberg e.V. erweitert derzeit für die Freilichtbühne den vorhandenen Holzschopf um zusätzliche sanitäre Einrichtungen, einschließlich eines behindertengerechten öffentlichen WCs. Damit einhergehend werden die bisherigen Werkstatt- und Lageflächen verlagert und vergrößert.

Auf dem Flugplatzareal des Luftsportvereins Schwarzwald e.V. in Fluorn-Winzeln wird der alte Spielplatz in einen Abenteuerspielplatz zum Thema „Fliegen“ umgebaut, verschiedene Spielgeräte und eine Grillstelle verwandeln den Spielplatz in eine barrierefreie Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Zur Sicherung der Grundversorgung und als wichtiger Beitrag zur Lebensqualität auf dem Land wurden in Welschensteinach mit kommunaler und in Schuttertal-Schweighausen mit genossenschaftlicher Trägerschaft Dorfläden gefördert.

Beide Läden, die auch viele regionale Produkte im Sortiment haben, bieten zusätzlich mit einem Café einen neuen sozialen Treffpunkt im Dorf, an dem Jung und Alt, Einheimische und Touristen zusammen kommen können.

Die Unterstützung der Landwirte bei der Offenhaltung der Kulturlandschaft Schwarzwald nimmt im Mittleren Schwarzwald einen großen Stellenwert ein. Mit der Förderung eines Weidezauns konnte in Hausach die Weiterbewirtschaftung des Grünlandes gesichert werden.

Bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder sind auch im ländlichen Raum gefragt, aber schwer zu finden. In Aichhalden gibt es dank LEADER seit 2018 mit der „Sonnenstunden-Kindertagespflege“ bis zu 12 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von ca. 1 bis 10 Jahren. So können junge Familien und alleinerziehende Mütter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser unterstützt werden.

Auf dem Rossberg in Schenkenzell können seit Dezember 2019 naturliebende und ruhesuchende Menschen in einem denkmalgeschützten Bauernhaus (um 1805 erbaut) Urlaub machen. Bis zu 16 Gäste finden dort Platz, die ehemalige Gaststube lädt zum Feiern ein.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ganz aktuell laufen gerade die Bauarbeiten beim Jugend- und Freizeithaus Fehrenbacherhof in Hofstetten. Die Evangelische Kirchengemeinde Haslach begrüßt dort seit knapp 50 Jahren alle Altersgruppen und Konfessionen, mit LEADER-Mitteln wird nun in die Barrierefreiheit und energetische Inwertsetzung investiert.

Seit Beginn der Förderperiode wurden im Mittleren Schwarzwald insgesamt 37 Projekte vom Auswahlgremium beschlossen. Die Projekte lösen ein Investitionsvolumen von mehr als 10 Millionen Euro in der Region aus. Sie schaffen und erhalten Arbeitsplätze, leisten einen Beitrag für die Lebensqualität, bringen Junge und Alte, Einheimische und Touristen zusammen – kurz: sie stärken das Miteinander und erhalten die Heimat.

Die LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach berät die LEADER-Akteure und unterstützt Projektträger bei der Realisierung ihrer Projektideen. Aktuell stehen noch mal 500.000 Euro an Fördermitteln in der Region bereit, eine Antragstellung ist bis zum 5. Juni bei der Geschäftsstelle möglich.

#### **Hintergrundinformationen zum Programm:**

LEADER steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", demnach für Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Im Mittelpunkt dieses europäischen Strukturprogramms steht die Förderung beispielhafter Initiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Mitgliedskommunen im Ortenaukreis: Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kippenheim, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell a.H.

Mitgliedskommunen im Landkreis Rottweil: Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Zimmern o.R.

**Kontakt:** LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, [kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete